

***Pseudostenophylax boessnecki* n. sp. – eine neue Köcherfliegenart (Insecta: Trichoptera: Limnephilidae) aus Nepal**

DIRK MATTERN

Zusammenfassung

Eine neue Art der Gattung *Pseudostenophylax* Martynov, 1909 aus Nepal wird beschrieben und illustriert. *P. boessnecki* n. sp. gehört zur *P. mitchelli*-Gruppe. Die *P. mitchelli*-Gruppe erweitert sich auf vier Arten. Mit der neuen Art ist *Pseudostenophylax* mit 15 Arten in Nepal vertreten.

Summary

***Pseudostenophylax boessnecki* n. sp. – a new caddisfly (Insecta: Trichoptera: Limnephilidae) from Nepal**

A new species of *Pseudostenophylax* Martynov, 1909 from Nepal is described and illustrated. *P. boessnecki* n. sp. belongs to the *P. mitchelli* group. The *P. mitchelli* group increases to 4 species. With the new species, the genus is represented in Nepal by 15 species.

Key words: Trichoptera, new species, Nepal, Himalaya

Einleitung

Die Gattung *Pseudostenophylax* umfasst über 120 Arten mit einem Verbreitungsschwerpunkt in Asien. Die Gattung gehört zu den Limnephilidae und ist in 16 Gruppen unterteilt (Schmid 1991, Malicky 2013). Die *P. mitchelli*-Gruppe ist dadurch gekennzeichnet, dass die männlichen Hinterflügel im Analteil schwalbenschwanzförmig ausgezogen sind, wodurch sich die Gruppe von den anderen leicht abgrenzen lässt. Zudem ist der Endteil des Phallus an der Dorsalseite der Mitte des Basalteils eingelenkt, der sklerotisierte Teil der Parameren ist klein und viereckig (Malicky 2013). Die *P. mitchelli*-Gruppe umfasst 3 Arten (*P. arwiel* Schmid 1991, *P. mitchelli* Mosely 1936, *P. schelpei* Kimmins 1954) die in Indien, Afghanistan, Nepal bzw. Pakistan beheimatet sind (Schmid 1991, Malicky 2013). In Nepal sind 14 Arten der Gattung bekannt, wovon lediglich *P. schelpei* zur *P. mitchelli*-Gruppe gehört (Malicky 2013).

Beschreibung der Art

***Pseudostenophylax boessnecki* n.sp.**

Holotypus: 1 ♂ Nepal, 34km NE Chainpur, Ghatganga Khola nr. Sabdule Dobhan, 29°46'32" N, 81°25'24" E, 2950mNN, 24.06.2009, coll. Mattern-Nr. 436 leg. Mattern

Paratypus: 15 ♂ 6 ♀, Fundort und Datum wie Holotypus (coll. Mattern-Nr. 435, 437, 438)

Der Körper und die Fühler sind gelb bis hellbraun gefärbt. Die Spornenformel ist 1,3,4. Die Beine sind gelb, die Borsten der Beine dunkelbraun gefärbt. Die Farbe der Sporne ist hellbraun. Die Vorderflügel haben eine Länge von 13mm und sind hell gesprenkelt (Abb. 1). Der Analteil der Hinterflügel ist schwalbenschwanzförmig ausgezogen (Abb. 2).

♂ KA (Abb. 3, 4): Das Tergit VIII ist etwas so lang wie hoch mit einem geraden distalen Ende. Das Borstenfeld ist klein. Das IX Segment zeigt eine breite ventrale Basis und läuft dorsal in eine Spitze aus. Die oberen Anhänge sind groß, länglich, abgerundet und weisen ventral eine leichte Einbuchtung auf. Die mittleren Anhänge sind langgestreckt mit einer nach oben gebogenen Spitze. Die unteren Anhänge bilden in Lateralansicht einen halbovalen Lobus mit konkaver Einbuchtung an der oberen Seite mit einer nach oben gebogener Spitze. Der Phallus (Abb. 5) hat im Ventralteil eine rundliche Basis. Der Dorsalteil zeichnet sich durch leicht konkave Seitenkanten aus und erweitert sich am Ende leicht. Die Spitze zeigt eine leichte Einbuchtung. Der Dorsalteil des Phallus ist länger als der ventrale Teil. Die Parameren haben einen mäßig langen häutigen Basalteil. Der sklerotisierte Distalteil ist geprägt durch seine nach innen gerichtete Lage. Die langen Endhaare entspringen distal und an den Seitenkanten.

Differentialdiagnose

Durch die lang ausgezogenen Hinterflügel der Männchen ist die Zugehörigkeit der Art zur *P. mitchelli*-Gruppe leicht erkennbar. In der Lateralansicht ähneln die männlichen Körperanhänge *P. arwiel*, unterscheiden sich von dieser durch die Form des Tergit VII und des Borstenfeldes sowie der Form des Phallus.

Von der in Nepal ebenfalls beheimateten Art *P. schelpei* sowie von *P. mitchelli* unterscheidet sich *P. boessnecki* n.sp. in der Form des Borstenfeldes am Tergit VIII, durch die großen ovalen oberen Anhänge, die bei beiden Arten deutlich schmaler ausgebildet sind und durch die anders geformten mittleren und unteren Anhänge sowie des Phallus (Schmid 1991).

Derivatio nominis

Die Art ist Dr. Ulrich Bößneck († 2019) für seine langjährigen intensiven Forschungen zur Fauna Nepals gewidmet.

Literatur

- MALICKY, H. (2013): Übersicht über die Gattung *Pseudostenophylax* (Trichoptera, Limnephilidae) mit Neubeschreibungen. – Linzer biologische Beiträge **45**/1: 793–827.
- SCHMID, F. (1991): La sous-famille des Pseudostenophylacines (Trichoptera, Limnephilidae). – Bullrтин Institute royal Scientifique naturelle Belgique, Ent. Suppl. **61**: 68pp, 13 pls.

Anschrift des Autors:

Dr. Dirk Mattern
Unterstraße 52
99867 Gotha

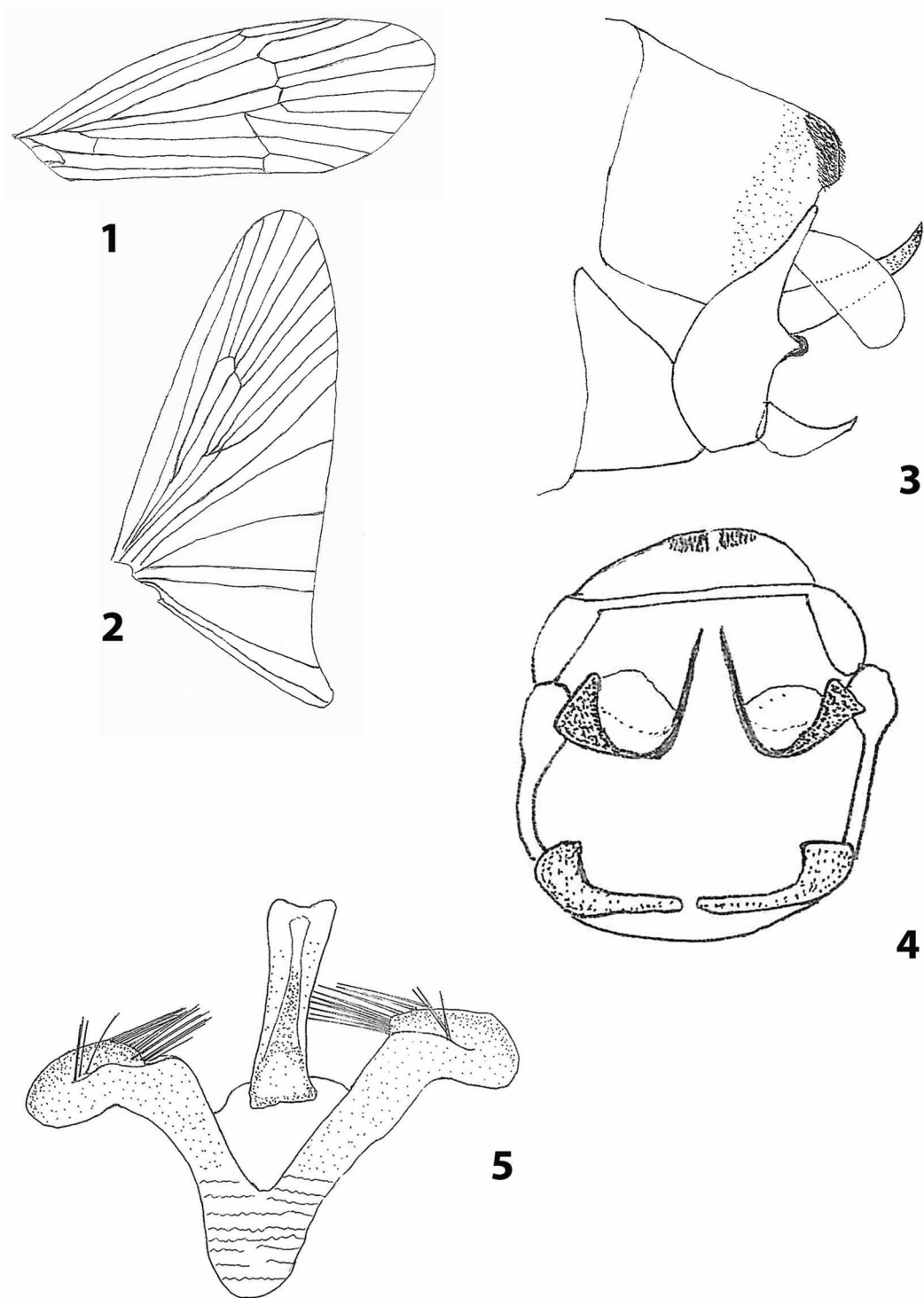


Abb. 1-5: *Pseudostenophylax boessneckii* n.sp.: 1: Vorderflügel - 2: Hinterflügel - 3: Genital, Lateralansicht - 4: Genital von hinten, - 5: Phallus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Mattern Dirk

Artikel/Article: [Pseudostenophylax boessnecki n. sp. - eine neue Köcherfliegenart \(Insecta: Trichoptera: Limnephilidae\) aus Nepal 287-289](#)